



STIMME DER HOFFNUNG

Presse-Information

19. September 2008

Titus Müller erhält SIR WALTER SCOTT-PREIS 2008

Im historischen Rathaus der Stadt Speyer erhielt der Erfolgsautor Titus Müller heute Abend den Sir Walter Scott Preis 2008 für seinen inhaltlich und literarisch herausragenden historischen Roman „Das Mysterium“.

Der Sir Walter Scott-Preis wird alle zwei Jahre vom Autorenkreis QUO VADIS für den besten historischen Roman vergeben. Mit Romanen wie „Ivanhoe“ erwies sich der Schotte Sir Walter Scott als Vorreiter des Genres und hat damit zugleich hohe Maßstäbe gesetzt.

Um diese Tradition lebendig zu erhalten, oblag es in diesem Jahr vier renommierten Juroren aus unterschiedlichen Bereichen des Literaturbetriebes, aus den Einsendungen die drei lesenswertesten Romane auszuwählen.

Bei der Bewertung spielte sowohl die Qualität der Recherche und des Quellenstudiums, als auch stilistische Kriterien eine wichtige Rolle. In diesem Jahr wurden gleich 81 Romane zur Bewertung eingereicht, was eine Steigerung der Bewerbungen von mehr als 50 % darstellt.



Abb.: Titus Müller

Titus Müller, 1977 in Leipzig geboren, studierte Literatur, Mittelalterliche Geschichte und Publizistik in Berlin. Er veröffentlichte mit 24 Jahren seinen ersten historischen Roman. 2005 gewann er den C.S. Lewis-Preis und wurde von der Universität Tübingen im Rahmen des Würth-Literaturpreises ausgezeichnet. Seine Bücher haben sich in Deutschland mehr als eine Viertelmillion Mal verkauft.



STIMME DER HOFFNUNG

Die STIMME DER HOFFNUNG freut sich über die Möglichkeit, Titus Müller am 21. September im Rahmen ihres Tages der offenen Tür live auf der Außenbühne zu seiner heutigen Preisverleihung beglückwünschen zu können. Erstmals nach seiner heutigen Auszeichnung wird Titus Müller aus seinen Werken wie z.B. dem Erfolgsroman „Das Mysterium“ lesen.

Um ein breites Spektrum an Musikdarbietungen und Autorenlesungen den Besuchern anbieten zu können, werden auf der Live-Bühne ebenfalls Autoren wie Sylvia Renz und Siegfried Wittwer aus ihren Werken vortragen.

Alle Bücher können über den christlichen Buchladen der STIMME DER HOFFNUNG bezogen werden. Am Tag der offenen Tür stehen alle drei Erfolgsautoren im Rahmen einer Signierstunde jeweils im Anschluss an ihre Bühnenlesung Interessierten für Interviews zur Verfügung.

Mit dem breiten Medienangebot für die Öffentlichkeit möchte „DIE STIMME“ ihren Hörern und Zuschauern Hoffnung und Lebenssinn vermitteln. Das Ziel ist, mit relevanten Themen Lebenshilfe zu leisten und Menschen auf verständliche und zeitgemäße Weise zur persönlichen Beschäftigung mit der Bibel und dem christlichen Glauben anzuregen.

Träger der Stimme der Hoffnung ist die Freikirche der Siebententags-Adventisten, die weltweit in über 205 Ländern mehr als 51.000 Gemeinden mit rund 15 Millionen Mitglieder zählt.

Weitere Informationen bei:

Medienzentrum, Stimme der Hoffnung e.V., Sandwiesenstr. 35, 64665 Alsbach-Hähnlein; www.stimme-der-hoffnung.de; info@stimme-der-hoffnung.de

56 Zeilen
2.710 Zeichen
mit Leerzeichen

Zur Veröffentlichung
freigegeben.

Ihre Ansprechpartner für redaktionelle Rückfragen:

Frau Birgit Kiepe-Grigat
T: +49 6257 50 65 3-11
F: +49 6257 50 65 3-93
E-Mail: birgit.kiepe-grigat@stimme-der-hoffnung.de